

# Informationen zu den sprachlichen Voraussetzungen eines Englisch-Studiums an der Universität Siegen (Stand 01/2023)

Für ein Studium im Fach Englisch an der Universität Siegen gelten neben allgemeinen Anforderungen bestimmte sprachliche Zugangsvoraussetzungen.

- Studierende, die einen Bachelor-Abschluss (BA) anstreben, müssen über Englischkenntnisse mindestens auf der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) verfügen.<sup>1</sup>
- Studierende, die einen Master-Abschluss (MA) anstreben, müssen über Englischkenntnisse mindestens auf der Niveaustufe C1 des GER verfügen.

Nachstehend finden Sie eine Aufstellung ausgewählter Deskriptoren aus dem GER. Diese sollen Ihnen dabei helfen selbst zu überprüfen, ob Sie die benannten Anforderungen erfüllen.

## **Mündliche Produktion allgemein (GER 2001: 64)**

B2 Kann Sachverhalte klar und systematisch beschreiben und darstellen und dabei wichtige Punkte und relevante stützende Details angemessen hervorheben.

C1 Kann komplexe Sachverhalte klar und detailliert beschreiben und darstellen und dabei untergeordnete Themen integrieren, bestimmte Punkte genauer ausführen und alles mit einem angemessenen Schluss abrunden.

## **Vor Publikum sprechen (GER 2001: 66)**

B2 Kann eine klare, vorbereitete Präsentation vortragen und dabei Gründe für oder gegen einen Standpunkt anführen und die Vor- und Nachteile verschiedener Alternativen angeben. Kann flüssig und spontan eine Reihe von Nachfragen aufgreifen, ohne Anstrengung für sich oder das Publikum.

C1 Kann ein komplexes Thema gut strukturiert und klar vortragen und dabei die eigenen Standpunkte ausführlich darstellen und durch Unterpunkte, geeignete Beispiele oder Begründungen stützen.

Kann spontan und beinahe mühelos mit Zwischenrufen umgehen.

## **Schriftliche Produktion allgemein (GER 2001: 67)**

B2 Kann klare, detaillierte Texte zu verschiedenen Themen aus seinem/ihrem Interessengebiet verfassen und dabei Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen und gegeneinander abwägen.

C1 Kann klare, gut strukturierte Texte zu komplexen Themen verfassen und dabei die entscheidenden Punkte hervorheben, Standpunkte ausführlich darstellen und durch Unterpunkte oder geeignete Beispiele oder Begründungen stützen und den Text durch einen angemessenen Schluss abrunden.

## **Berichte und Aufsätze schreiben (GER 2001: 68)**

B2 Kann in einem Aufsatz oder Bericht etwas erörtern, dabei Gründe für oder gegen einen bestimmten Standpunkt angeben und die Vor- und Nachteile verschiedener Optionen erläutern. Kann Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen.

C1 Kann klare, gut strukturierte Ausführungen zu komplexen Themen schreiben und dabei zentrale Punkte hervorheben.

Kann Standpunkte ausführlich darstellen und durch Unterpunkte, geeignete Beispiele oder Begründungen stützen.

---

<sup>1</sup> Manche Ordnungen nennen hier auch die allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Gemäß der aktuell gültigen Regelungen gilt z.B. das Abiturzeugnis unabhängig von den tatsächlich erreichten Noten als Nachweis für Englischkenntnisse auf B2-Niveau.

### **Als Zuschauer/Zuhörer im Publikum verstehen (GER 2001: 72)**

B2 Kann die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Vorlesungen, Reden, Berichten und anderen akademischen oder berufsbezogenen Präsentationen verstehen.

C1 Kann die meisten Vorlesungen, Diskussionen und Debatten relativ leicht verstehen.

### **Leseverstehen allgemein (GER 2001: 74)**

B2 Kann sehr selbstständig lesen, Lesestil und -tempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen und geeignete Nachschlagewerke selektiv benutzen. Verfügt über einen großen Lesewortschatz, hat aber möglicherweise Schwierigkeiten mit seltener gebrauchten Wendungen.

C1 Kann lange, komplexe Texte im Detail verstehen, auch wenn diese nicht dem eigenen Spezialgebiet angehören, sofern schwierige Passagen mehrmals gelesen werden können.

### **Notizen machen (in Vorträgen, Seminaren etc.) (GER 2001: 98)**

B2 Kann eine klar strukturierte Vorlesung über ein vertrautes Thema verstehen und kann sich Punkte notieren, die ihm/ihr wichtig erscheinen, auch wenn er/sie sich dabei teilweise auf die Wörter selbst konzentriert und dadurch manche Information verpasst.

C1 Kann in einer Vorlesung zu Themen seines/ihres Interessengebietes detaillierte Notizen machen, und zwar so exakt und nahe am Original, dass diese Notizen auch für andere nützlich sind.

### **Spektrum sprachlicher Mittel (allgemein) (GER 2001: 110)**

B2 Kann sich klar ausdrücken, ohne dabei den Eindruck zu erwecken, sich in dem, was er/sie sagen möchte, einschränken zu müssen.

Verfügt über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel, um klare Beschreibungen, Standpunkte auszudrücken und etwas zu erörtern; sucht dabei nicht auffällig nach Worten und verwendet einige komplexe Satzstrukturen.

C1 Kann aus seinen/ihren umfangreichen Sprachkenntnissen Formulierungen auswählen, mit deren Hilfe er/sie sich klar ausdrücken kann, ohne sich in dem, was er/sie sagen möchte, einschränken zu müssen.

### **Grammatische Korrektheit (GER 2001: 114)**

B2 Gute Beherrschung der Grammatik; gelegentliche Ausrutscher oder nicht-systematische Fehler und kleinere Mängel im Satzbau können vorkommen, sind aber selten und können oft rückblickend korrigiert werden.

Gute Beherrschung der Grammatik; macht keine Fehler, die zu Missverständnissen führen.

C1 Kann beständig ein hohes Maß an grammatischer Korrektheit beibehalten; Fehler sind selten und fallen kaum auf.

### **Flüssigkeit (mündlich) (GER 2001: 129)**

B2 Kann sich spontan verständigen und drückt sich auch in längeren und komplexeren Redebeiträgen oft mit bemerkenswerter Leichtigkeit und Flüssigkeit aus.

Kann in recht gleichmäßigem Tempo sprechen. Auch wenn er/sie eventuell zögert, um nach Strukturen oder Wörtern zu suchen, entstehen kaum auffällig lange Pausen.

Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler ohne Belastung für eine der beiden Seiten möglich ist.

C1 Kann sich beinahe mühelos spontan und fließend ausdrücken; nur begrifflich schwierige Themen können den natürlichen Sprachfluss beeinträchtigen.

[Dieses Dokument wurde im Januar 2023 von Lehrenden im Fach Englisch an der Universität Siegen erstellt. Alle zitierten Anforderungen stammen aus: Europarat (2001): *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, lehren, beurteilen*. Berlin und München: Langenscheidt.]